



Fuß und Sprunggelenk Zentrum Berlin

Dr. D.-Henrik Boack
Ltr. des Fuß und
Sprunggelenk
Zentrum Berlin

Nachbehandlungsschema OSG- Prothese

Sprechstunde Mi. 09.00 – 20.00 Uhr
Terminvereinbarung Tel. / Fax / E-Mail
Mo,Di,Do,Fr 09.00 - 16.00 Uhr

OSG-TEP mit perkutaner Achillessehnenverlängerung

Dieses Schema kann nur nach Rücksprache mit dem Operateur angewendet werden – auch bei zusätzlichen Arthrodesen

Diagnostik:

- Digitales Röntgen
- Sonographie
- Laufbandanalyse
- Ganzbeinvermessung
- EMG-Messung
- 3-D-Analyse

1. und 2. Woche post-op

- Immobilisation mit Vacoped-Schuh, ggf. Analgesie mittels Femoralis- und Ischiadikus-Schmerzkatheter der betroffenen Extremität
- Entfernen der Redondrainage am 2. post-op. Tag
- **Keine** Bewegungsübungen des operierten OSG
- Bettruhe bis zur Weichteilkonsolidierung mit befundorientierter Beginn der Mobilisation ab dem 3. postoperativen Tag im Vacoped-Schuh mit 15kg Teilbelastung an Unterarmgehstützen.
- Schulung des 3-Punkt-Ganges, Treppentraining
- **Keine** Physiotherapie / Krankengymnastik des operierten oberen Sprunggelenks
- Manuelle Lymphdrainage zur Reduktion der Weichteilschwellneigung (proximal der Wunde)
- Entlassung aus der stationären Behandlung bei Mobilisierung des Patienten in Abhängigkeit vom klinischen und laborchemischen Befund

Behandlung

von:

- Sprunggelenk-Arthrosen
- Fußgelenkarthrosen
- Fehlstellungen
- Knorpelschäden
- Instabilitäten
- Gelenkschmerzen
- Hallux valgus
- Hallux rigidus
- Zehenprobleme
- Sehnenprobleme
- Entzündungen
- Knick-Senk-Spreizfüße
- Hohlfüße
- Spitzfüße
- /Hackenfüße
- Rheumatische Füße
- Diabetische Füße
- Verletzungen
- Knochenbrüche
- Achillessehnenruptur

Therapieverfahren:

en:

- Sprunggelenk-Endoprothetik
- Minimalinvasive TEP
- Umstellungs-OP
- Arthroskopie

3. - 6. Woche post-op

- moderate passive Bewegungsübungen OSG in Plantarflexion und **Dorsalextension nur bis zur Neutral-0-Stellung**, isometrische Spannungsübungen der betroffenen Extremität
- Lymphdrainage auch im Fußbereich, Narbenmassage im Bereich der Achillessehne

ab 7. Woche post-op

- Kontrolltermin in der Spezialsprechstunde (Termin gemäß Entlassungsbrief) zur klinischen und radiologischen Nachkontrolle (Belastungsaufnahmen)
- Je nach Befund symptomadaptierte Belastungssteigerung bis zur Vollbelastung und Ende der Immobilisierung im Vacoped- Schuh (nicht bei Arthrodesen)
- Ende der Thromboseprophylaxe (nicht bei Arthrodesen)
- Intensive Muskelfunktionstherapie mit isometrischen und isotonischen Bewegungsübungen der gesamten Unterschenkelmuskulatur, Stretching- und Dehnungsübungen des Gastrocnemius-Soleus-Komplex,
- Propriozeptives Training mit Muskelfunktionstherapie der peronealen Muskulatur
- Ggf. sofern erforderlich Lymphdrainage
- **Bitte keine übermotivierten oder krankengymnastische oder**

**physiotherapeutische Beübung, wie z.B.
Zehenspitzenengang, Trampolinspringen,
Kippbrettübungen, etc.**

3. Monat postoperative

- Kontrolltermin in der Spezialsprechstunde zur klinischen und radiologischen Nachkontrolle (Belastungsaufnahmen)
- Festlegung des weiteren individuellen Behandlungsprogramms nach Befund

Jahreskontrolle

- Kontrolltermin in der Spezialsprechstunde zur klinischen und radiologischen Nachkontrolle (Belastungsaufnahmen)

4-Jahreskontrolle (+ alle 3 Jahre weiter, d.h. 7./10. Jahr usw.)

- Kontrolltermin in der Spezialsprechstunde zur klinischen und radiologischen Nachkontrolle (Belastungsaufnahmen)

•